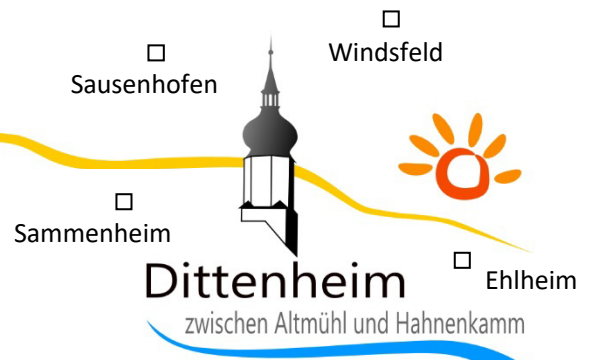


# Mitteilungsblatt der Gemeinde Dittenheim

E-Mail: [gemeinde-dittenheim@t-online.de](mailto:gemeinde-dittenheim@t-online.de)  
Internetseite: [www.dittenheim.d](http://www.dittenheim.d)



Nr. 04/2020 vom 30. Juli 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

## Bekanntgaben



### 1. Freiluft-Sporthalle

Initiiert durch den FV Dittenheim hat der Gemeinderat beschlossen, eine Freiluft-Sporthalle zwischen der Mehrzweckhalle und dem Heizhaus zu errichten. Der gemeindeeigene Hartplatz ist ohnehin dringend sanierungsbedürftig und soll durch diese Freiluft-Sporthalle ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat für die Zusage zu dem Projekt eine gewisse Bedenkzeit gebraucht. Die Perspektive, vor allem der Jugend eine attraktive Freizeiteinrichtung bieten zu können, die Entlastung der Mehrzweckhalle bei Doppelbelegungen und der hohe Anteil an Fördermitteln haben aber letztlich überzeugt. Die Kirchengemeinde Dittenheim profitiert durch die Nutzung der nachmittags im Schulhaus betreuten Schulkinder. Und auch die Lehrerschaft unserer Schule hat großes Interesse, die Freilufthalle für den Sportunterricht zu nutzen.

Zu den Baukosten von 400.000 € ist ein Zuschuss von 200.000 € durch EU-Gelder (LEADER-Förderung) in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat ist bereit, diese Investition mit einem Beitrag von 100.000 € zu unterstützen. Für die verbleibenden Eigenmittel wollen der FVD ~ 40.000 € und die Kirchengemeinde Dittenheim, als Träger der Kindertagesstätte, ~ 35.000 € beisteuern. Von den restlichen 25.000 € werden 10.000 € durch die Mehrwertsteuerreduzierung und die verbleibenden 15.000 € durch Spenden oder ggf. Eigenleistung gedeckt. Aufgrund dieser genannten Rahmenbedingungen sehen wir die Möglichkeit zur Verwirklichung dieses Projektes.

Herzlichen Dank für diese Kooperation.

### 2. Hochwasserschutz für Dittenheim

Auch am Hochwasserschutz für Dittenheim wird weitergearbeitet. Nach mehrmonatiger Bearbeitung am Wasserwirtschaftsamt wurde jetzt der lang erwartete Förderbescheid für die

Erweiterungsplanung des bereits vorliegenden Gesamtkonzeptes erteilt.

Das bedeutet, das Planungsbüro kann jetzt mit der Berechnung und Berücksichtigung des nördlichen Einzugsbereiches zwischen "Bettelweg" und der Kreisstraße WUG 26 beginnen. Wenn diese Gesamtbeurteilung zu dem Ergebnis führt, dass ein Schutz vor einem Jahrhundertstarkregen zu erreichen ist, dann kann mit der Beantragung der Förderung für Planung und Ausführung der einzelnen Baumaßnahmen der nächste Schritt unternommen werden.

Wir brauchen gerade hier eine "Engelsgeduld" und Glück, dass es nicht stark regnet.

### 3. Vorkaufsrecht

Unsere Gemeinde ist ein attraktiver Wohn- und Lebensort. Dies zeigen die rege Bautätigkeit der letzten Jahre und die steigenden Bevölkerungszahlen in unseren Orten.

Um mit den begrenzt verfügbaren Flächen möglichst sparsam umzugehen, betreibt die Gemeinde Dittenheim künftig ein kommunales Flächenmanagement. Dieses hat zum Ziel, Baulücken, Leerstände, Brachen und gering genutzte Flächen innerorts vorrangig zu mobilisieren und einer geeigneten Nutzung - in der Regel durch Wohnbebauung - zuzuführen. Zu diesem Zweck sichert sich die Gemeinde mittels Satzung das Recht, bei Veräußerung geeigneter Grundstücke durch Ausübung des Vorkaufsrechts auf die weitere Verwendung der Grundstücke Einfluss zu nehmen.

Diese Vorgehensweise dient sowohl dem Allgemeinwohl, als auch dem Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen vor übermäßiger Inanspruchnahme.

### 4. Bauplatzpreise

Der Gemeinderat hat die Preise für Wohnbauland vereinheitlicht und neu festgelegt.

In Dittenheim kostet der Quadratmeter ab sofort inklusive aller Erschließungskosten in allen Baugebieten 70,- €/m<sup>2</sup>. Nur die Kosten für den nicht überall verfügbaren Nahwärmeanschluss kommen noch hinzu.

Gleiches gilt für alle Ortsteile bei 65,- €/m<sup>2</sup>.

#### **5. Radwegebau entlang der Staatsstraße**

Das Staatliche Bauamt Ansbach (StBA) wird in den nächsten 2 - 3 Jahren die Fahrbahndecke der Staatsstraße 2230 im Abschnitt um Dittenheim erneuern und möglicherweise auch einen Radweg von Dittenheim nach Meinheim anlegen.

#### **6. Rad- und Fußwegunterführung**

Wir prüfen derzeit die Möglichkeit, während dieser Deckenbauarbeiten im Bereich der Sonnenstraße eine Radwegquerung unter der Staatsstraße mit Anschluss an den Altmühltal-Radweg zu realisieren. Ein großer Durchlass (etwa 2,5 m x 3 m) würde auch dem Hochwasserabfluss dienen.

Die Baukosten müsste zu etwa einem Drittel die Gemeinde tragen. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen.

#### **7. Gewerbeflächen**

Nach dem Verkauf der letzten Gewerbefläche im Gewerbegebiet Süd denkt der Gemeinderat derzeit über den Erwerb und die Ausweisung neuer Gewerbeflächen nach.

Bereits seit einigen Monaten beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Anfrage eines Investors, der unter bestimmten Umständen den Bau eines Verbrauchermarktes in Dittenheim erwägt. Eine Entscheidung steht noch aus, weil auch die Standortfrage noch nicht zufriedenstellend beantwortet werden konnte.

#### **8. Offene Ganztagsklassen**

Der Schulverband Markt Berolzheim-Dittenheim beabsichtigt, ab dem Schuljahr 2021/2022 jeweils eine offene Ganztagsklasse für Grundschüler (3. und 4. Klasse) und für Mittelschüler anzubieten.

Vorgespräche haben bereits stattgefunden und die infrastrukturellen Voraussetzungen könnten im Laufe des kommenden Schuljahres in Markt Berolzheim geschaffen werden.

Die Nachmittagsbetreuung der Erst- und Zweitklässler soll dann auch weiterhin durch die Kindergärten stattfinden.

#### **9. Erlebnisspielplatz Sammenheim**

Die Bestellung der Spielgeräte für den Erlebnisspielplatz in Sammenheim ist erfolgt. Für die Spenden der Vereine, Unternehmen und Privatpersonen für dieses besondere Projekt bedanke ich mich hier nochmal besonders.

Leider ist es hier nicht mehr möglich, Gelder im Rahmen einer Dorferneuerung zu erhalten, wie das in Windsfeld damals möglich war. Aber wir haben das Beste aus der Situation gemacht und zumindest noch eine Förderung über das ganz neue Regionalbudget erhalten. Jetzt gilt es noch, zusammen für den Aufbau der Spielgeräte und das Herrichten des gesamten Geländes zu sorgen.

Ich denke, das wird ein schönes Gemeinschaftswerk und ein Aushängeschild für Sammenheim werden.

#### **10. Kirchweihfeste 2020**

Bis Ende August gilt ja das Verbot von Großveranstaltungen fort. Inwieweit Kirchweihen davon betroffen sind, lesen wir fast täglich in der Zeitung. In jedem Fall kämen viele Menschen auf engem Raum zusammen. Ich sehe derzeit noch wenig Wahrscheinlichkeit, im Herbst Kirchweihen in gewohnter Form abhalten zu können oder zu dürfen.

#### **11. Bilderlieferung für den Jahreskalender 2021**

Im Hinblick auf die Zusammenstellung des Jahreskalenders 2021 werden wieder alle Hobbyfotografen herzlich eingeladen, bei der Gestaltung mitzumachen.

Das Motto lautet diesmal:

“CORONA-LOCKDOWN -  
wie wir ihn erlebt haben“

Sie können Ihre elektronischen Fotos (wenn möglich, nicht mehr als 5 Fotos) ab sofort per E-Mail an: [s.schneider@vgem-altmuehltal.de](mailto:s.schneider@vgem-altmuehltal.de) senden.

Mit der Zusendung bzw. Überlassung Ihrer Fotos stimmen Sie der Nutzung und Verarbeitung des/der von Ihnen erstellten Fotos durch die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal respektive deren Mitgliedsgemeinden zu.

Redaktionsschluss ist Mitte November.

Die Fotos werden dann wieder von einer Jury ausgewählt. Und wie seit Jahren werden als kleiner Dank alle Einsender zum Kirchweihauftakt der Gemeinde eingeladen – spätestens im nächsten Jahr.

#### **12. Verpachtung einer landwirtschaftlichen Fläche**

Die Gemeinde hat am Nordwestrand von Dittenheim ca. 4 ha Bauerwartungsland erworben. Davon soll nur ein Teil und nicht vor Ende kommenden Jahres als Baugebiet erschlossen werden.

Diese ca. 2 ha stehen also bis zur Ernte 2021 noch zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Die restlichen ebenfalls ca. 2 ha noch einige Jahre länger.

Ich bitte um Pachtgebote interessierter Landwirte jeweils getrennt für beide Flächen. Die Grundsätze des Vergabeverfahrens sind dieselben wie im letzten Jahr, mit der Zusatzregelung, dass den Zuschlag nur jemand erhalten kann, der nicht seine eigenen landwirtschaftlichen Flächen verpachtet hat.

Da die genaue Flächenabgrenzung erst noch erfolgt, bitte ich um Gebotsangaben in Euro je Hektar bis zum **15. August 2020** (Rathausbriefkasten).

Für Rückfragen stehe ich gerne auch telefonisch zur Verfügung.

### **13. Rückkehr zu den üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal**

Ab sofort gelten für einen Behördenbesuch in Meinheim wieder die üblichen Geschäftszeiten, in denen die Eingangstüre dann auch geöffnet ist. Terminvereinbarungen sind damit nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Die üblichen Hygieneregeln (Abstand, Maske etc.) sind einzuhalten.

Entsprechende Hinweise befinden sich im Eingangsbereich.

### **14. Erhöhung der Barrierefreiheit im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal**

Im Verwaltungsgebäude in Meinheim wurden verschiedene Umbauarbeiten durchgeführt.

Dadurch wurde es möglich, die Büros

- Pässe und Ausweise
- Standesamt und Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt, Rentenversicherung

vom Obergeschoss in das Erdgeschoss zu verlagern.

Beide Büros, die hohen Besucherverkehr aufweisen, können nun barrierefrei erreicht werden.

### **15. Hinweis des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weißenburg i. Bay. Verwendung von Recyclingmaterial im Wald**

Aufgrund der in der letzten Zeit vermehrten Anfragen zur Verwendung von Recyclingmaterial im Waldwegebau wird nachfolgend die Rechtslage erläutert:

Voraussetzung für die Verwertung von Bauschutt ist, dass die Verwertung schadlos erfolgt (z. B. kein Eintritt von Schadstoffen in Boden und Grundwasser).

Deshalb muss jedes geplante Wegebau- und Instandsetzungsvorhaben mit Recyclingmaterial frühzeitig bei der Kreisverwaltungsbehörde (Sachgebiet Abfallwirtschaft am Landratsamt)

angezeigt werden, damit diese über etwaige Gestattungen und Auflagen für das konkrete Vorhaben sowie dafür zu beachtende Anforderungen informieren kann. Die Voranzeige des Vorhabens ist also ganz im Sinne des Waldbesitzers, da die Gefahr besteht, durch die Verwendung von unerlaubtem Recyclingmaterial eine Ordnungswidrigkeit zu begehen.

Es ist nämlich nur die Verwendung von bautechnisch geeignetem und den Qualitätsstandards nach RW1 entsprechendem Material (zertifiziert) zulässig. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, mit behördlicher Genehmigung Tondachziegel (= Biberschwänze) zu verwenden, wenn folgende Punkte eingehalten werden:

- Sortenreine, homogene Tondachziegel, die nicht beschichtet und nicht künstlich eingefärbt sein dürfen.
- Dünnschichtige Bauweise bis zu einer Dicke von maximal 12 cm.
- Die Tondachziegel müssen aus dem kontrollierten, separierten Rückbau eines Gebäudes stammen, bei dem kein Kontaminationsverdacht besteht und keine Hinweise auf besonders belastete Bereiche vorliegen.
- Die Dachziegel dürfen keine Stör- und Fremdanteile aufweisen.
- Die Trassenbreite und auch der Verlauf sind bei Instandsetzungsmaßnahmen beizubehalten.
- Auf die Umgebung ist Rücksicht zu nehmen, auf landschaftsgerechte Gestaltung ist besonders zu achten.
- Es dürfen keine Gefahren für Wegbenutzer und Wildtiere durch spitze Kanten entstehen, d. h. ein Abdecken mit natürlichen Gesteinskörnungen ist erforderlich, z. B. als Abdeckschicht ca. 5 cm aus Splittgemisch.
- Hinsichtlich des Gewässerschutzes darf kein Einbau in Trinkwasserschutzgebieten, im Grundwasserschwankungsbereich und in Karstgebieten (Jura) erfolgen.

Weitere Informationen können dem Merkblatt „Einsatz von Bauschutt im Feld- und Waldwegebau“ des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen entnommen werden, das unter folgendem Link zum Download bereitsteht: <https://www.landkreis-wug.de/abfall/publikationen/>

### **16. Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe**

Die Verbandsversammlung hat am 07.04.2020 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Die Haushaltssatzung liegt in der Geschäftsstelle auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung unter [www.pfofeldergruppe.de](http://www.pfofeldergruppe.de)

## Vereinsnachrichten / Veranstaltungen

### 1. Die Grund- und Mittelschule Markt Berolzheim-Dittenheim informiert: Herausragende Leistungen in schwierigen Zeiten



Am Donnerstag, den 23. Juli fand die Zeugnisüberreichung und die damit verbundene Schulentlassung der 9.-Klässlerinnen und 9.-Klässler der Grund- und Mittelschule Markt Berolzheim-Dittenheim statt.

Anders als gewohnt, wurde die diesjährige Feier bereits am Vormittag anstatt in der Aula in der Markt Berolzheimer Schulsporthalle ausgerichtet, denn nur dort war es möglich, die geltenden Hygienebestimmungen und Abstandsregeln einzuhalten. Nach einem nachdenklichen Rückblick des Konrektors Hans-Jürgen Waidler auf die besonderen Herausforderungen des zurückliegenden Schuljahres nahm der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Fritz Hörner, Bürgermeister der Marktgemeinde Markt Berolzheim, Bezug auf den standortbedingten Vorteil der „kleinen Landschule“ mit „Schulprofil Inklusion“ und gab einen Ausblick auf die geplanten Vorhaben und Investitionen des Schulverbands für die nächsten Jahre. Die Religionspädagogin Angelika Dilling vonseiten der katholischen Kirche und Leonhard Hertlein von der evangelischen Kirche feierten innerhalb der Abschlussfeier eine ökumenische Andacht, in der es ihnen sehr einfühlsam gelang, auch muslimische, jesidische und bekenntnislose Schülerinnen und Schüler anzusprechen.

Sehr persönliche und mutmachende Worte fand Rektor Eberhard Mathes für die Schulabgängerinnen und -abgänger. Mathes sprach nicht nur in seiner Funktion als Schulleiter, sondern auch in Vertretung der Klassenlehrkraft Anna Dürnberger, die sich seit kurzem in Mutterschutz befindet und der Feier nicht persönlich beiwohnen konnte. Lehrer Hans-Jürgen Kamm verlieh der Veranstaltung durch sein gekonntes Klavierspiel

einen abwechslungsreichen und würdevollen Rahmen.

Die Hauptpersonen an diesem Vormittag waren aber zweifelsohne die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse. Im Rahmen des Schulprofils Inklusion nahmen im abgelaufenen Schuljahr vier Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse diese individuelle sonderpädagogische Förderung in Anspruch. Sie werden nun ihre Laufbahn in entsprechend fördernden schulischen oder beruflichen Bildungseinrichtungen fortführen. Die übrigen 16 dürfen sich allesamt über den Abschluss an der Mittelschule freuen und 11 der Jugendlichen stellten ihr Wissen und Können erfolgreich in der besonderen Leistungsfeststellung zum qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule - kurz: Quali - unter Beweis. Die insgesamt erfreulichen Ergebnisse gipfelten in den Resultaten von Susi Karius und Viktoras Kisonas, die jeweils einen Notendurchschnitt von 1,8 erreichten. Besonders herausragend waren die Leistungen von Maria Mindova, deren Fleiß und Ausdauer mit dem Durchschnitt von 1,3 belohnt wurde. Hierfür wurde ihr von Herrn Schwimmer der Förderpreis der Sparkasse überreicht.

Als Klassensprecherin dankte Mindova, zusammen mit ihrem Mitschüler und zweiten Schulsprecher Justin Juhaz, zum Abschied in einer kurzen aber emotionalen Ansprache den Lehrkräften, bevor diese etwas andere Abschlussfeier ohne das sonst übliche Büffet zu seinem Ende fand.

### 2. Versteigerung der gemeindlichen Obstbäume in Sausenhofen

Am Sonntag, **09. August 2020** wird das Obst der gemeindlichen Bäume in Sausenhofen versteigert. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Mit besten Grüßen

Günter Ströbel, Erster Bürgermeister

### Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:

Rathaus Dittenheim:	Tel.: 09834/306 – Fax: 09834/978470
Amtsstunden des Bürgermeisters:	Dienstag von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr – <b>siehe auch Mitteilungsblatt Nr. 03!</b>
Verwaltungsgemeinschaft Altmühlthal, Meinheim:	09146 / 94294-0 Parteiverkehr: Montag - Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Wertstoffhof Dittenheim:	Tel.: 09834/314; Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim:	Geöffnet von April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr; größere Mengen nach Vereinbarung: mit Karl Tröster, Burgergasse 8, Tel.: 09834/213
Defibrillator in Dittenheim:	Immer zugänglich im Vorraum der Raiffeisenbank in Dittenheim